

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 48 (1975)

Heft: 10

Rubrik: Ausstellungen ; Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Land- und Milchwirtschaft in St. Gallen

Die diesjährige Olma, Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, in Umfang und Zusammensetzung etwa dem Rahmen der Vorjahre entsprechend, belegt die Tage vom 9. bis 19. Oktober. Die Rolle des Gastlandes spielt dieses Jahr Bayern unter dem Motto «Alpenländische Nachbarschaft». «Komm mit ins Glarnerland» ruft mit der Kantonschau «Vielfalt eines kleinen Bergkantons» und mit seinen Gross- und Kleinvieh-Leistungstieren als Gastkanton der Olma-Kanton Glarus dem Besucher zu. Auktionstiere aus den Berggebieten der Olma-Kantone, eine in Betrieb stehende «Schnupperbäckerei» des Bäcker- und Konditorenmeister-Verbandes des Kantons St. Gallen, eine Darstellung von Brandverhütung in der Landwirtschaft sowie ein Modell einer hundertjährigen Mühle und Sägerei sind als Sonderschauen ins Programm gesetzt. Zum eisernen Bestand jeder Olma gehören die stets in neuer Aufmachung aufwartenden Ausstellungsgruppen «Milchstrasse», «Lignum», landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungswesen und die Kollektivausstellungen von Landmaschinen. Wieder einmal begegnet man der touristischen Präsentation der Schweizerischen Verkehrszentrale, und ein Treffpunkt der Bäuerinnen sowie zwei Werbestände des Frauenhilfsdienstes und des Schweizerischen Verbandes für Rotkreuzdienste tragen dem Jahr der Frau Rechnung.

Übrigens: Während der Ausstellungsdauer geben die SBB verbilligte Billette ab. Die an der Olma abgestempelten Fahrkarten berechtigen zur Rückfahrt innert 6 Tagen. Vergünstigungen werden jedoch nur gewährt, wenn der Fahrpreis mindestens Fr. 11.60 in der 2. Klasse und Fr. 17.40 in der 1. Klasse beträgt. Verbilligte Billette an die Olma erhält man auch mit Familienvergünstigung.

«Snow 75» – Wintersport-Weltschau in Basel

Vom 25. Oktober bis 2. November bietet in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel die «Snow 75» – Weltschau für Ski, Schnee und Wintersport – erstmals Gelegenheit, den Wintersport in allen seinen Aspekten vorzustellen. Aussteller aus neun Ländern – Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Österreich, Schweiz, Spanien, Türkei, USA – präsentieren auf einer Bruttoausstellungsfläche von etwa 10000 Quadratmetern in den Hallen 10 bis 17 und auf dem Freigelände der Mustermesse Informationen, Anregungen, Ideen und Exponate. Schwerpunkt der in die Hauptbereiche Tourismus, Verkehrswesen, Wintersportartikel, Breitensport und Wettkampf, Sicherheit und Rettungswesen, Urbanisierung und Bergumwelt unterteilten Informations- und Werbeveranstaltung ist der Fremdenverkehr. Die Fremdenverkehrsverbände der beteiligten Länder weisen akustisch und optisch auf die Vorzüge ihres Gebietes als Wintersportland hin. Die Schweizerische Verkehrszentrale hat in Zusammenarbeit mit der Schweizer Mustermesse ein «Swiss Village», Einzelinformationsstände namhafter schweizerischer Wintersportorte in einem Gemeinschaftsforum, organisiert. Eine Fachschau

in einem eigenen Hallenkomplex von mehr als 100 Quadratmetern Fläche innerhalb der «Snow» zeigt eine Darstellung von bewährten Bergbahnsystemen und Liftanlagen sowie Problemlösungen allgemeiner Art für mechanische Aufstiegshilfen. Auf Kunststoffpisten und -loipen im Freigelände werden sportliche Wettkämpfe als Publikumsveranstaltungen ausgetragen, und weitere Sonderschauen sind dem künstlerischen Schaffen im Sport und der Geschichte des Wintersports gewidmet.

«Haus und Heim» in Genf

Das Palais des Expositions in Genf lädt vom 29. Oktober bis 9. November zum Besuch des 23. Salon des Arts ménagers ein. Diese traditionelle Ausstellung vereinigt, was immer der Einrichtung, Ausstattung, Ausschmückung und Verschönerung von Haus und Heim dienen kann. International beschickt, sind hier in übersichtlicher Anordnung die Sektoren Möbel und Dekoration, Haushaltsartikel, Küchengerätschaften, Radio und Fernsehen, Basteln, Mode, Nahrungsmittel und Getränke vertreten. Wie seit einigen Jahren üblich, ist auch eine Weinausstellung «Expovina» eingegliedert, und als besondere Attraktionen sind eine Schau von Flugzeugmodellen sowie Darbietungen der Genfer Polizei («La confiance a des limites» und «Gendarme, métier d'avenir») vorgesehen. Kolloquien, Vorträge, Diskussionen sollen den Kontakt zwischen Produzent und Konsument, zwischen Ausstellern und Besuchern fördern.

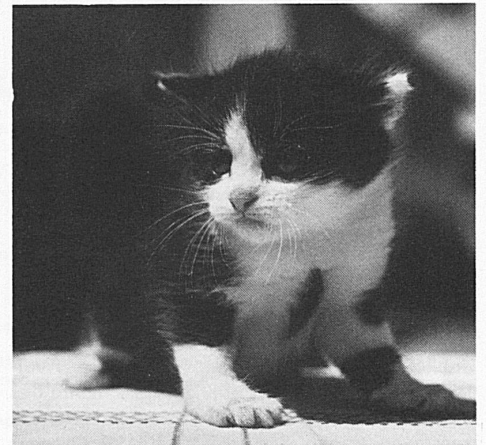
Herbstmessestadt Basel

Basel steht vom 25. Oktober bis 9. November im Zeichen seiner traditionellen Herbstmesse und der seit Jahren in sie eingebauten Herbstwarenmesse. An drei Messeplätzen – Barfüsserplatz, Petersplatz mit den populären Verkaufsständen und dem obligaten «Häfelimärt» sowie bei und in der Schweizer Mustermesse – spielt sich das bunte und frohe Treiben der seit alters bewährten und beliebten Basler Herbstmesse ab. In den zahlreichen Hallen der Schweizer Mustermesse breitet sich als regionale Verkaufsmesse mit breitem Konsumgüterangebot die Basler Herbstwarenmesse aus (bei freiem Eintritt werktags von 14 bis 21 Uhr, sonntags von 14 bis 20 Uhr geöffnet). Hier offeriert sich alles, was an Bedarf für Haushalt und Küche, für Wohngestaltung, Kleider und Textilien, Nahrungs- und Genussmittel, für Auto, Radio und Fernsehen, für Freizeitgestaltung mit Gartenarbeit, Camping, Schwimmen, Basteln usw. in Betracht kommen kann. Darüber hinaus kann man sich auch in einer Lehrlings-Bäckerei, -Konditorei oder -Metzgerei, in Präsentation des Gärtnerberufs, in einer Sonderschau des Flugwesens Anregungen und Informationen – zum Beispiel für die Berufswahl – holen. Zum zweitenmal fehlt auch die «Wymäss», die Basler Weinmesse, nicht.

Für Tierfreunde

Eine internationale Katzenschau, die am Wochenende vom 18./19. Oktober im Conzavillon in Lugano stattfindet, stellt Katzen aller Rassen aus ganz Europa dem Publikum zur Besichtigung und einer internationalen Jury zur

Beurteilung vor. Geöffnet ist die Schau am ersten Tag von 13 bis 18 Uhr, am zweiten bereits von 8 Uhr an. Vogelfreunde besuchen die «Canaria» in Rheinfelden am 1./2. November im Bahnhofsaal, eine ornithologische Ausstellung in der Bergli-Turnhalle in Arbon am Bodensee am 8./9. November und am selben Wochenende eine von der «Société d'aviiculture» veranstaltete Ausstellung. Eine neue Attraktion im Berner Tierpark Dählhölzli sind die zwei sibirischen Tiger, die kürzlich vom Karlsruher Zoo erworben werden konnten.



Schweizer Mineralienbörse in Bern

In der Schweizer Mineralienbörse der Schweizerischen Vereinigung der Strahler und Mineraliensammler, die am 19. Oktober die Berner Ausstellungshalle am Guisanplatz belegt, bieten über 150 Aussteller aus der ganzen Schweiz und den Nachbarländern auf über 500 Laufmetern Ausstellungstischen ihre schönsten Mineralien an. Im Mittelpunkt steht eine thematische Schau mit auserlesenen Mineralien aus verschiedenen Privatsammlungen. Eine mit einschlägiger Literatur reichhaltig dotierte Leseecke und die Vorführung von Stereomikroskopen bereichern die Börse, die von 9 bis 17 Uhr geöffnet ist.

Zürich: Münzen und Medaillen

Zum viertenmal geht – am 18. und 19. Oktober im Hotel International in Zürich-Oerlikon – die Zürcher Internationale Münzenbörse, betreut von der Numismatischen Abteilung der Bank Leu AG, in Szene. Über 100 Händler aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Grossbritannien, Holland, Israel, Japan, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweden, der Schweiz und den USA bieten hier ihre Münzen von der Antike bis zur Gegenwart zum Verkauf an. Auch Medaillen und Banknoten werden gehandelt. Im Foyer des Hotels ist eine Münzsausstellung eingerichtet, in der verschiedene Sammler schweizerische und ausländische Münzen und Medaillen sowie Banknoten zeigen. In einem Lichtbilder-Vortragsabend am 18. Oktober werden David R. Sear (Grossbritannien), Spezialist für antike Numismatik, in die spätromische Münzgeschichte einführen, Edwin Tobler über Kreuzerprägungen der Schweiz und Ernst Balke von der Deutschen Bundesbank (Frankfurt) über einige Aspekte der modernen Münzfälschung referieren.

Schweizerische Waffenbörse in Neuenburg
Aussteller aus Frankreich, England, Deutschland, Italien, Amerika und der Schweiz zeigen und offerieren in der 4. Schweizerischen Waffenbörse, die im Musée d'art et d'histoire in Neuenburg vom 23. bis 26. Oktober stattfindet, die schönsten alten und modernen Waffen aus aller Welt (täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet). Ein besonderes Schaustück ist die berühmte Sammlung Strubin mit Waffen und Uniformen aus dem Ersten Napoleonischen Empire.

Esposauto 75 in Lugano

Esposauto 75 nennt sich die Automobilausstellung, die vom 7. bis 16. November im Conza-Pavillon in Lugano zu sehen ist. Neben Renn- und Tourenwagen zeigt sie auch Nutzfahrzeuge. Als besondere Attraktion für die Jugend werden einige Wettbewerbe für Kinder durchgeführt.

Schulwarte Bern:

«100 Jahre Schweizer Patentrecht»

Mit Unterstützung des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum und zahlreicher schweizerischer Unternehmen hat die Berner Patentanwaltfirma Bovard & Cie. zu ihrem 50-Jahr-Jubiläum ein umfangreiches, historisch wertvolles Dokumentationsmaterial zur Geschichte des schweizerischen Patent- und Markenrechts zusammengetragen, das vom 13. bis 19. Oktober in der Schulwarte Bern öffentlich ausgestellt ist. In der unter dem Patronat des Berner Stadtpräsidenten Dr. Reynold Tschäppät stehenden Ausstellung werden die Bestrebungen zur Verbesserung und Vereinheitlichung des Patent- und Markenrechts aufgezeigt.

Industriefilm-Festival in Montreux

Das 16. Internationale Industriefilm-Festival wird vom 27. Oktober bis 1. November in Montreux durchgeführt. Während jeweils am Vormittag die der Beurteilung durch die internationale Jury unterstellten Filme und am letzten Vormittag (31. Oktober) die mit einem ersten Preis der acht

verschiedenen Kategorien bedachten Filme durchgeführt werden, sind die Nachmittage einem gesellschaftlichen Programm mit Exkursionen auf die Rochers-de-Naye, nach Greyerz und Gstaad sowie nach Lausanne gewidmet.

Ausstellung: Energie aus Abfällen

In Verbindung mit der ersten Internationalen Konferenz über die Umwandlung von Haus- und Industrieabfällen in Energie findet vom 3. bis 5. November auch eine erste Internationale CRE-Ausstellung (CRE = Conversion of Refuse to Energy) in Montreux statt. Die Ausstellung, der rund 2000 Quadratmeter Fläche im Ausstellungspavillon von Montreux zur Verfügung stehen, will zum wissenschaftlichen Programm des Symposiums, das sich mit der ganzen Problematik der Abfallverwertung und der Umwandlung von Abfall in Energie befasst, einen praktischen Ausgleich schaffen. Dem Besucher wird Gelegenheit geboten, die neuesten Entwicklungen kennenzulernen und sich auf diesem aktuellen Gebiet ein eingehendes Bild über die verschiedenen Verfahren und Möglichkeiten zu machen.

Schweizer Weinausstellungen

Die 22. Expovina in Zürich findet vom 30. Oktober bis 13. November auf neun Schiffen der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft statt. Noch nie war die Nachfrage nach Standplätzen von seiten der Weinproduzenten und -händler so gross wie dieses Jahr. Expovina nennt sich auch die Genfer Ausstellung im Rahmen des Salon des arts ménagers vom 29. Oktober bis 9. November. Ebenfalls auf Schiffen präsentieren sich die Internationalen Weinausstellungen unter dem Namen Vinifera in Neuenburg vom 30. Oktober bis 2. November und im Seehafen von Biel vom 13. bis 23. November. Die Berner Weinmesse schliesslich ist vom 14. bis 24. Oktober in der Kursaalstube in Bern zu besuchen; sie ist täglich von 16 bis 22 Uhr geöffnet.

Maienfeld als Pferdesportplatz

Mit den Internationalen Pferderennen vom 11. und 12. Oktober in Maienfeld, dem Pferdesportzentrum im graubündnerischen Rheintal, schliesst die Sommer-Rennsaison des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport ab. Das Programm des ersten Renntages verheisst je zwei Flachrennen und Trabfahren. Die beiden Flachrennen, über 1700 Meter mit einer Preissumme von 2500 Franken und über 2200 Meter um 4000 Franken, sind offen für Amateurreiter und -reiterinnen. Die beiden Trabfahren gehen über 2700 Meter, Handicap C mit 3000 Franken, Handicap B mit 4000 Franken Preissumme. Der zweite Renntag nennt 6 Konkurrenzen: ein Trabfahren mit Einzelnennung (1700 Meter, 5000 Franken), ein Trabfahren Handicap A (2700 Meter, 6000 Franken), ein Hürdenrennen um die Kent-Trophy (3000 Meter, 6000 Franken), ein nichtöffentliches Cross-Country (ca. 3600 Meter, 4000 Franken), das Cross-Country um den Grossen Preis von Maienfeld (10000 Franken, ca. 5000 Meter) und das Jagdrennen um den Preis des Kurortes Bad Ragaz (5000 Franken, ca. 3500 Meter).

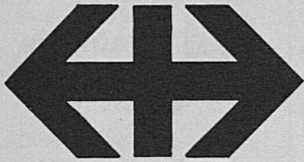
Kastanienfeste im Tessin

Die Kastanie spielt im Tessin wirtschaftlich eine nicht unwichtige Rolle. Jedes Jahr findet in Locarno im Oktober (dieses Jahr am 12.) das traditionelle Kastanienfest statt. An der Seepromenade stellen ein Dutzend und mehr «Marronai» ihre schwarzen «Padellen» auf, in denen sie zentnerweise die köstlichen Früchte zubereiten, um sie dann samt einem Boccialino guten Merlotweines unter das Volk zu verteilen. Auch andere Orte des Südkantons, so am selben Tage beispielsweise Brissago, huldigen auf ähnliche Weise ihrer Kastanie.

Neues Heimatmuseum in Tafers

In Tafers, 6 km vor Freiburg, ist das ehemalige Sigristenhaus als Heimatmuseum des Sensebezirks eröffnet worden. Altes Mobiliar, Motivbilder, ein Trachtenzimmer und eine Strohflechterei geben Einblick in die Wohnkultur von früher; im Kellerraum informiert eine Tonbildschau über Bräuche des Sensebezirks. Dem Publikum steht das Museum jeweils Dienstag-, Samstag- und Sonntagnachmittag von 14 bis 18 Uhr offen. Eintritt 2 Franken.





Mit der Bahn zur Olma

Verlangen Sie am Bahnschalter oder im Reisebüro ausdrücklich ein verbilligtes Billett an die Olma in St. Gallen und stempeln Sie dieses an der Olma in einem der SBB-Automaten oder beim Auskunftsbüro SBB ab. Ihr Billett mit Stempel berechtigt dann zur Rückfahrt innert 6 Tagen.

Diese Vergünstigung wird nur gewährt, wenn der Fahrpreis mindestens Fr. 11.60 in der 2. Klasse und Fr. 17.40 in der 1. Klasse beträgt.

Verbilligte Billette an die Olma erhalten Sie auch mit Familienvergünstigung.

Inhaber von Halbtaxabonnements lösen gewöhnliche Hin- und Rückfahrtsbillette zum halben Preis.

Al'Olma par chemin de fer

Demandez expressément un billet à prix réduit pour l'Olma à St-Gall au guichet des billets ou à l'agence de voyages; timbrez-le à un composteur automatique CFF ou au bureau de renseignements dans l'enceinte de la foire. Une fois timbré, votre billet vous donne droit au retour dans les 6 jours.

Ces facilités ne sont accordées que si le prix minimum s'élève à Fr. 11.60 en 2^e et Fr. 17.40 en 1^{re} classe.

Les billets à prix réduit peuvent également être obtenus avec les facilités de voyage pour familles.

Les titulaires d'abonnements pour demi-billets retirent des billets ordinaires d'aller et retour à moitié prix.

All'Olma con le FFS!

Alla biglietteria, o all'agenzia di viaggi, chiedete esplicitamente un biglietto a prezzo ridotto per l'Olma a San Gallo. Il bollo speciale impresso dalla stampigliatrice automatica oppure dall'ufficio d'informazioni delle FFS, situati entrambi nel recinto della fiera, conferisce al biglietto 6 giorni di validità.

Questa facilitazione è accordata soltanto se il prezzo normale della corsa è di Fr. 17.40 in 1^a e di Fr. 11.60 in 2^a cl.

Hanno diritto all'acquisto del biglietto speciale anche i beneficiari delle agevolazioni tariffali per famiglie.

I possessori d'abbonamenti per titoli di trasporto a metà prezzo acquistano, come di consueto, «mezzi biglietti» d'andata e ritorno.

Veranstaltungen der kommenden Wochen

Angaben ohne Gewähr Änderungen vorbehalten

Manifestations des semaines prochaines

Cette liste n'engage pas la responsabilité de l'ONST Changements réservés

Aarau

- Oktober: 15. Saalbau: Zürcher Kammerorchester. Leitung: Edmond de Stoutz. Solisten: Svend Olof Eliasson, Tenor; Josef Brejza, Horn
- 29. Saalbau: Klavierabend Stefi Andres
- November: 2. Stadtkirche: Liturgische Abendfeier. Leitung: Ernst Gerber
- 3. Saalbau: «Holiday in Switzerland», Schweizer Dialekt-Musical
- 9. Saalbau: «Dornröschen», Kindertheater
- 10. Saalbau: Trioabend Frankl-Pauk-Kirshbaum

Adelboden

- Oktober: 2. Eröffnung der Kunsteisbahn
- 3. Okt./30. Nov. Eishockey-Trainingslager
- November: 1. Unterhaltungsabend
- 8. Eishockeymatch

Aigle

- Oct./nov. Musée du sel au Château d'Aigle: Ouvert toutes les fins de semaine de 10 à 17 h
- Octobre: 20/21. Place des Glariers: Cirque Knie

Altdorf

- Oktober: 12. Waffelauf

Amden

- Oktober: 15. Walensee-Schiffahrt nach Quinten

Appenzell

- Oktober: 11./12. Hofwiese: Grosser Basar
- 18. Aula: Unterhaltungsabend
- 25. Aula: Chorkonzert. – Gonten: Hüttenfest mit Appenzellermusik. – Appenzeller Trampolinmeisterschaft
- Das ganze Jahr. Galerie Bleiche: Appenzeller Bauernmalerei

Arbon

- Oktober: 11. Hotel Lindenhof: Appenzellerabend
- 11. Okt./8. Nov. Schloss: Max Ammann, Tapissereien; Gottfried Tritten, Malerei
- 25. Hotel Lindenhof: Bernerabend
- November: 8./9. Berglirnhalle: Ornithologische Ausstellung
- 9. Evang. Kirche: Konzert der Stadtmusik

Arenenberg

- Das ganze Jahr. Napoleon-Museum

Arosa

- Oktober: Bis 19. Gondelbahn
- Arosa-Hörnligat in Betrieb
- 27. Okt./8. Nov. Kunsteisbahn geöffnet

Ascona

- Oktober. Aktive Ferien: Tennis, Reiten, Wandern, Zeichnen, Golf
- Bis 17. 30. Internationale Musikwochen Ascona. – Skulpturenausstellung im Freien. – Centro d'Arte: Antike Bücher und Instrumente
- Bis 18. Galerie 3AAA: Otto Bachmann
- 12. Golf: Garage Franchini Ascona Prize
- 15. Taverna-Saal: «Brass Art» (Musikwochen). – Golf: Mumm Challenge
- 17. Kirche San Francesco, Locarno: Slowenische Philharmonie. Leitung: Anton Kolar. Solisten: Trio Tartini (Musikwochen)
- 17. Okt./März 1976. Galleria del Bel Libro: Permanente Ausstellung internationaler Bucheinbandkünstler. – Galerie Centro d'Arte: Gemälde, Zeichnungen, Originalgraphik internationaler Künstler
- 18./19. Golf: Hotel Eden au Roc und Hotel Delta Prize
- 25., 26. Golf: Club Championship, «The Castagnata» Pro-Am.
- 27./29. Golf: Schweizer Meisterschaft Professionals
- November: 1., 8. Golf: The Captain's Prize, Ernesto-Cup
- 8. Eishockey-Meisterschaftsspiel
- Das ganze Jahr. Centro d'Arte und Galleria del Bel Libro

Avenches

- Toute l'année. Musée romain

Baden

- 10. Okt./2. Nov. Galerie im Kornhaus: Verena Tosanovska, Bildteppiche
- Oktober: 11. Kurtheater: Golden Gate Quartet
- 17. Kurtheater: «Nathan der Weise»
- 22. Musiksaal Margeläcker, Wettingen: Quartettabend. – Cordulaplatt: Cordulafeier
- 25. Kursaal: 75 Jahre SAC, Sektion Baden
- 31. Kursaal: Symphoniekonzert
- November: 2. Kurtheater: «La Locandiera» von Carlo Goldoni (Teatro 7, Milano)
- 4. Jahrmart
- 7./30. Galerie im Kornhaus: Werner Sommer
- 8. Kurtheater: «Othello» von Shakespeare. – Kursaal: TCS-Ball
- Das ganze Jahr. Kursaal: Nachmittags- und Abendkonzerte; Dancing, Bälle, Attraktionen, Boulespiel. – Garten-Thermalschwimmbad, täglich von 8–20 Uhr geöffnet. – Historisches Museum im Landvogteischloss

Bad Ragaz

- Oktober. Täglich Ausflugs- und Kutschenfahrten
- Bis 19. Kursaal: Konzerte der Kurkapelle, Boulespiel, Gastspiele von Theatern, Variétés und Cabarets. – Golfwochen
- Bad Ragaz: 12. Okt.: Championnat du Oberrhein; 18./19. Okt.: Gold Cup
- 25. Unterhaltungsabend mit Jodlern

Bad Scuol-Tarasp-Vulpera

- Oktober. Mittwoch und Freitag: Geführte Wildbesichtigungen. – Dienstag und Donnerstag: Geführte Wanderungen. – Wildwasser-Kanufahren. – Kurort-Sportprogramm. – Vita-Parcours. – Tontauben- und Pfeilbogenschieszen. – Hallenbad

Basel

- Konzerte und Theater*
- Okt./Mai 1976. Basler Theater: Stadttheater und Komödie: Oper, Operette, Ballett, Schauspiel. – Théâtre «fauteuil», «Tabourettl» und Marionettentheater
- Oktober: Bis 12. Fauteuil: Cabaret Zahnstocher, Berlin
- Bis 19. Fauteuil: Märchenbühne (Mi, Sa, So)
- 11., 15./18. Tabourettl: Dieter und Hans-Jürgen Ballmann
- 12. Stadttheater: Eröffnungspremiere «Hoffmanns Erzählungen» von Jacques Offenbach
- 13./15. Fauteuil: Schnuckenack-Reinhart-Quintett
- 14. Stadttheater: Premiere «Lumpazivagabundus» von Nestroy. – Martinskirche: Regensburger Domspatzen. – Stadtcasino: English Chamber Orchestra. Solist: Karl Richter
- 15./16. Musiksaal: Symphoniekonzerte der AMG. Leitung: Moshe Atzmon. Solist: Siegmund Nimsgern, Bariton
- 16./19. Fauteuil: Peter, Sue und Marc, Folksongs
- 19. Stadtcasino: Kabarett Insterburg & Co.
- 20./26. Fauteuil: Toni Vescoli, Chansons und Songs
- 22. Musiksaal: Symphoniekonzert der AMG. Leitung: Moshe Atzmon. Solist: Josef Suk, Violine
- 22./25. Tabourettl: Joana, Chansons
- 23./24. Komödie: Schweizer Musical «Holiday in Switzerland»
- 23., 30. Basilika St. Peter: Violinabende Andrej Lutschg
- 24. Fest- und Sporthalle St. Jakob: Niederländisches National-Ballett. – Musiksaal: Kölner Ensemble für Neues Musiktheater
- 24./25. Basler Marionettentheater: «The Pannalal's Puppets»
- 26. Musiksaal: Collegium Musicum Basel – Dom Arlesheim: Schola Cantorum Turicensis. – Wenkenhof: Tiahuanaco, südamerikanische Folklore
- 27./29. Fauteuil: Benone Damian, rumänische Volksmusik
- 27. Komödie: Das Schwarze Theater, Prag
- 28. Stadtcasino: Neues Ungarisches Streichquartett